

	<p>Objekt: Tripolis ad Maeandrum</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11953</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus I. mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Der Flussgott Maeander ruht auf einem Gefäß aus dem Wasser strömt nach l. Er hält in der r. Hand ein Schilfrohr, in der l. Hand ein Füllhorn.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.62 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	247-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Yenicekent
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Philippus Arabs (204-249)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC VIII Nr. 74595 (vorläufige Nummer)..